

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. Oktober 1937

Nachlass Faulhaber 10018, S. 16-17

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

2.10.37. Domdecan 9.30 Uhr über Zangberg-Schulden, die Referate des verstorbenen Gallinger.

Maximiliane Ackers: Der Zimmer-Altar. Ob Sankt Walburg. Wie Arbeit für Kirchen malerin finden. Ducentos [Lat. „Zweihundert“].

// Seite 17

Noli incredulus [Lat. „Sei nicht ungläubig“] [vgl. *Johannesevangelium* 20,27]: Wie vor 20 Jahren die Mutter war - in die Irrenzelle gesperrt. Warum dreifacher Segen gegeben wird.

Pater Rector, Pullach: Bestätigung der Hörer und Dozenten der Hochschule für Statistik.

Dr. Hans Rost: Großes Manuskript Die Bibel im Mittelalter - noch ein halbes Jahr zu arbeiten. Eine wichtige Arbeit - in normalen Zeiten für Seminarien. Selbstverlag. Cento [Ital. „Hundert“].

Heinz Schondorf - kommt von Pater Erhard. Sein Vater erhielt hier im Dom den Segen des Erzbischofs Thoma. Er, der Sohn dieses Segens, auch convertiert und beide sehr glücklich. Hausfreunde in Konnersreuth. Ich möge mich schützend vor sie stellen. Ich erkläre, warum wir die neue Untersuchung fördern, auch Rom. Um die Kirche gegen Vorwürfe von BD Teutsch zu schützen. Der Vater sollte <zugeben> - er will tun, was er tun kann.

15.00 Uhr Frauenbund, Schraudolphstraße 1: Lydia spende Nummer 2 entgegengenommen für arme Kirchen. Diesmal der Diözesan verein, die Bezirksvorsteherin vorgestellt von Fischer-Giehl, auch Domkapitular Irschl dabei - sehr schöne Paramente. Dann zum Thee bis 14.30 Uhr.